

Inhaltsverzeichnis

Des Remigs Theil vom Wasichenwald 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Des Remigs Theil vom Wasichenwald

Flodoardus I. c. I. 20. p. 108 - 110

Es hatte der **heilige Remig** für seine **Kirche** ein großes Stück des Wasichenwaldes erkauft, woselbst er einige Weiler, Namens Cosla und Gleni, gebaut haben soll. In diese setzte er Einwohner aus der nahgelegenen Stadt Berna, die der Kirche jährlich ein Gewisses an Pech liefern mußten. Die Grenzen dieses Besitzthums hatte er ringsherum so genau abgesteckt, daß sie jedermann bekannt sind, unter andern mit seiner eignen Hand einen **Stein** auf ein hohles Baumloch hingeworfen.

Mit diesem Stein hat es die wunderbare Bewandtniß, daß man ihn zwar aufheben, und mit der Hand in die Höhle reichen, niemals aber den Stein ganz von der Stelle wegbringen kann. Als dies ein Abgünstiger ein Mal vergeblich versucht hatte, wollte er mit einem Beile das Loch größer hauen; kaum aber schwang er's gegen den Baum, so dorrtete seine rechte Hand, und seine Augen erblindeten.

Zu Kaiser Ludwigs Zeiten waren zwei Brüder zu Förstern des königlichen Waldes gesetzt. Diese behaupteten, daß jenes Stück dem Könige höre, und stritten darüber mit den Leuten der Kirche. Es geschah, daß einer dieser Brüder seine Schweine, die er in den Wald geschickt hatte, sehen wollte, und einen **Wolf** unter ihnen traf. Indem er das Raubthier verfolgte, scheute sein Roß, und er zerschellte sich sein Haupt an einem Baum, daß er augenblicklich verschied.

Als hernach der andre Bruder ein Mal zu einem **Felsen** im Wald kam, und ausrief: „Jedermann sey kund und zu wissen, alles was bis zu diesem Felsstein gehet, ist Kaiserswald!“ auch bei diesen Worten mit seiner **Axt** an den **Stein** schlug, so sprangen Stücke daraus in seine Augen, daß er blind wurde.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 80-81, 1818*
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [wasgau](#), [remigiusvonreims](#), [kirche](#), [wald](#), [grenze](#), [stein](#), [pech](#), [wolf](#), [blind](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-429&rev=1697721065>

Last update: **2025/01/30 10:55**

